stadt Fürth

Beschlussvorlage

SpA/1303/2025

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Verkehrsausschuss	24.11.2025	öffentlich - Beschluss

Lückenschluss der Radvorrangroute 2 Fürth - Erlangen in Stadeln | Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Antrag B90-Grüne Lückenschluss der Radvorrangroute 2	

Beschlussvorschlag:

Die Planung des Radverkehr-Lückenschlusses im Verlauf der Stadelner Straße zwischen An der Waldschänke und der Theodor-Heuss-Straße wird nach Abschluss des Planungsprozesses zur weiteren Entscheidung in den Bau- und Werkausschuss verwiesen.

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 16.11.2025 fordert die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, in der Stadelner Straße zeitnah den Lückenschluss der ortsübergreifenden Radvorrangroute 2 Fürth-Erlangen zwischen An der Waldschänke und der Theodor-Heuss-Straße in Stadeln.

Der beantragte Lückenschluss der Fahrradinfrastruktur wird seitens der Verwaltung als sinnvoll erachtet. Für Radfahrende könnte durch einen Lückenschluss die Situation in der Stadelner Hauptstraße deutlich verbessert und damit attraktiver werden. Des Weiteren ist dieser Abschnitt Bestandteil der Vorrangroute 2 des 2022 beschlossenen Radverkehrskonzeptes (RVK2022ff, SpA/1008/2022).

In der Vergangenheit wurde bereits eine Vielzahl von Überlegungen für eine Radverkehrsinfrastruktur im besagten Abschnitt in der Verwaltung angestellt, dem BWA jedoch nur teilweise vorgetragen:

- 2010 Instruktion, wegen Parkplatzentfalls bei Fa. Gmöhling bereits im Vorfeld abgelehnt, nicht im BWA beraten
- 2020 Behandlung im VA, Verweis in BWA und Planungsauftrag im BWA (16.09.2020, SVA/0229/2020: *Variante A (Schutzstreifen beidseitig => Entfall von Parkplätzen auf einer Fahrbahnseite ohne große bauliche Anpassungen) soll näher untersucht werden*.

- Der BWA hat in der Sitzung vom 16.09.2020 einstimmig den Untersuchungsauftrag für Variante A formuliert (TOP 8.4; Beschluss BWA/111/2020). Zusätzlich wurde darauf hingewiesen, dass die dort ansässige und durch den Entfall von öffentlichen Parkplätzen betroffene Firma in die Planungen mit einzubeziehen ist.

Die Verwaltung hält den Lückenschluss für den Radverkehr - auch wenn hierdurch Stellplätze am Fahrbahnrand entfallen - für notwendig.

Für Friedhofbesucher sind auf der Westseite der Stadelner Hauptstraße Stellplätze vorhanden.

Die Verwaltung prüft, ob sich die Maßnahme mit einem Verkehrsversuch testen und evaluieren lässt.

Da der genannte Abschnitt inzwischen Bestandteil einer vom BWA beschlossenen Radvorrangroute ist, wäre er gem. den Führungsformen und Regelbreiten für Radvorrangrouten entsprechend auszubauen, z.B. beidseitig Einrichtungsradweg/ -streifen oder gar Komplettumbau.

Weiteres Vorgehen

Mit erfolgtem Beschluss wird die Verwaltung die Planung weiter konkretisieren und dem BWA zum Beschluss vorlegen. Inwieweit ein Verkehrsversuch möglich und durchführbar ist, wird vorab geklärt.

Einordnung in den Mobilitätsplan 2035+

Mit genanntem Radverkehrs-Maßnahme werden Maßnahmen und Ziele des Mobilitätsplans umgesetzt. Der dadurch entstehende Lückenschluss trägt zur Erreichung folgender Ziele des Mobilitätsplans bei:

- Radverkehrsnetz ausbauen
- Wege im Umweltverbund, Radverkehr, Fußverkehr erhöhen
- Wege im Rad- und Fußverkehr auf kurzen Distanzen erhöhen
- Zufriedenheit Zu-Fuß-Gehende, Radfahrende, ÖV-Nutzer erhöhen

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [x] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr.	im [ ] Vwhh [ ] Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

x	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klima-wirkung	☐ 0 Keine oder ge-ringe Klimawir-kung	☐ + Positive Klima-wirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 18.11.2025

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: